

seit 1883

## Martin Josef Tinschert

### Hotel - Restaurant - Partyservice

Ing. Schmiedl-Straße 6  
4311 Schwertberg

Telefon: 07262/61276

Telefax: 07262/61276-8

Internet: [www.hotel-tinschert.at](http://www.hotel-tinschert.at)

E-Mail: [info@hotel-tinschert.at](mailto:info@hotel-tinschert.at)



Martin Josef Tinschert

Der Gastbetrieb im Schwertberger Zentrum besteht eigentlich schon seit „ewig“. 1883 kaufte ihn Johann Langwieser und begründete damit den Familienbetrieb Tinschert.

1903 verstarb der Betriebsinhaber plötzlich und sein Sohn Johann brach seine Gastronomielehre in Linz ab und übernahm als Jugendlicher den Betrieb.

Heinrich Langwieser führte von 1923 bis 1949 den Gastronomiebetrieb weiter. In dieser Zeit wurde eine Sodawassererzeugung gegründet. Eine weitere Errungenschaft war die Einrichtung eines Eiskellers. Damit konnten die Schwertberger auch im Sommer gekühltes Bier genießen.

Nach dem Krieg führte Christine Tinschert, geb. Langwieser, das Unternehmen weiter. In dieser Zeit wurde das Gastronomieangebot um 10 Fremdenzimmer erweitert und so die Grundlage für das heutige Hotel geschaffen. Der Betrieb war bekannt für die ausgezeichnete traditionelle Küche und Treffpunkt für die bürgerliche Gesellschaft.

1978 übernahm der damals 20 jährige Martin Josef Tinschert den Betrieb. In dieser Zeit entwickelte sich Schwertberg zu einer Industriegemeinde. Die steigende Nachfrage nach Beherbergungsmöglichkeiten führte zu der Entscheidung, ein Hotel mit gehobenem Standard zu errichten. Mittlerweile wurde im Langwieserhaus ein Seminar- und Wellnessbereich - speziell für diese Klientel - neu geschaffen.

Neben dem Hotel- und Restaurantbetrieb, der hauptsächlich von Gattin Irmgard geführt wird, hat sich in den letzten 30 Jahren noch ein weiteres Geschäftsfeld entwickelt. 1978 war die Firma Hödlmayr der erste Kunde für ein Catering. Dieses Geschäftsfeld ist bis heute ein wichtiges Standbein für den Betrieb geworden.

Der Betrieb Tinschert wird derzeit in der 5. Generation als Familienbetrieb geführt. Mittlerweile ist Sohn Martin fix im Betrieb integriert und die Betriebsübernahme ist bereits vorgezeichnet.

